

Der Landrat

## PRESSEMITTEILUNG

Nr.: 209/19

**Sperrfrist:**

- Pressestelle -

**Ansprechpartner**

Josef Kreuzer

**Telefon-Durchwahl**

02421/22-2382

**eMail**

[pressestelle@kreis-dueren.de](mailto:pressestelle@kreis-dueren.de)

**Datum**

28. August 2019

**Zimmer-Nr.**

133 (Haus B)

**Fax**

02421/22-2011

### Am Donnerstag, 5. September, ertönen in NRW wieder alle Sirenen

**Kreis Düren.** In Nordrhein-Westfalen erschallen am Donnerstag, 5. September, wieder alle Sirenen. Pünktlich um 10 Uhr ertönen in allen Kommunen, die ihre Bevölkerung mit Sirenen warnen, die durchdringenden Geräusche, vielerorts auch im Kreis Düren. Ziel der regelmäßigen landesweiten Warntage ist es, in der Bevölkerung ein Bewusstsein für das Thema Warnung zu schaffen.

Zu Beginn des Probealarms ertönen die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von etwa einer Minute.

Nach einer Pause ertönt das zweite Signal, das die Bevölkerung vor einer möglichen Gefahr warnen soll. Dieser Ton schwillt eine Minute lang ununterbrochen auf und ab. Im Ernstfall fordert dieses Signal die Menschen dazu auf, ein Gebäude aufzusuchen und das Radio einzuschalten, um wichtige Informationen zu erhalten. Radio Rur zum Beispiel sendet auf den UKW-Frequenzen 92,7 und 107,5 MHz.

Mit dem dritten Signal werden Feuerwehrleute zu einem Einsatz gerufen. Dazu erklingt ein einminütiger Dauerton der zweimal unterbrochen wird.

Zum Schluss folgt das Signal "Entwarnung". Dazu senden die Sirenen einen gleichbleibenden Dauerton von etwa einer Minute.

Vorstehende Pressemitteilung mit der Bitte  
um Veröffentlichung übersandt.  
Mit freundlichem Gruß  
I.A.

gez.

(Josef Kreuzer)